



© Neoh

Neoh sagt ein klares „Nein“ zum Zucker

Der Rebell im Naschregal kommt aus Österreich und er verspricht Naschvergnügen ganz ohne schlechtes Gewissen.

Gründerteam

Neoh-Mannschaft mit Adel Hafizovic (Vertrieb), Manuel Zeller (Hauptanteilseigner) und den beiden Gesellschaftern Patrick Kolomaznik und Alexander Gänsdorfer.

••• Von Christian Novacek

Das Unternehmen Alpha Republic will den Schokoriegel neu definieren: Neoh soll mit Xylit als Zuckeraustauschstoff auch die heimischen Supermarktregale erobern. Hinzu kommt der Online-Vertrieb über neoh.com – seit Dezember in Kooperation mit Amazon Prime. Der Ideengeber und Erfinder von Neoh,

Manuel Zeller, im **medianet**-Interview darüber, warum Neoh erfolgreich sein wird.

medianet: *Produziert Alpha Republic GmbH den Riegel selbst oder lässt sie produzieren?*

Manuel Zeller: Neoh wird im Traditionsunternehmen Gutschermühle in Niederösterreich produziert. Die Zutaten dafür beziehen wir direkt über die Gutschermühle, sie sind garantiert gentechnikfrei. In der Produkti-

on verzichten wir auf Palmöl und kontrovers diskutierte Süßstoffe wie Aspartam. Für die Produktion haben wir ein eigenes, nachhaltiges Verfahren entwickelt.

medianet: *Wie liefen die Testverkäufe mit Neoh als White Label-Produkt? Wie ist die Preisgestaltung?*

Zeller: Als White Label-Produkt hat sich Neoh seit Produktionsstart Ende Juli bereits mehr als eine Million Mal verkauft. Die-

sen Absatz haben wir großteils nicht in Österreich erzielt, sondern in anderen europäischen Ländern, darunter Deutschland, Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Schweden. Der UVP liegt bei 1,69 Euro pro Riegel.

medianet: *Fitnessriegel stehen nicht unbedingt für Kalorienarmut – wie ist das bei Neoh?*

Zeller: Neoh ist kein klassischer Fitnessriegel, sondern vereint